

Quant Networks Overledger will mit Blockchain-Technologie die nächste industrielle Revolution auf den Weg bringen

London und Zug, Schweiz (ots/PRNewswire) -

~

- Overledger ist ein richtungsweisendes Blockchain-Betriebssystem, das bestehende Netzwerke mit der Blockchain integriert und die Multichain-App-Entwicklung vereinfacht
- Quant-Vorverkauf von 15 Millionen Token im Wert von 15 Mio. USD ausverkauft, öffentlicher Verkauf folgt

~

Quant Network mit Sitz in London und Zug hat einen öffentlichen Token-Verkauf gestartet, um Finanzmittel für Overledger zu mobilisieren, sein mit Spannung erwartetes Blockchain-Betriebssystem. Overledger ermöglicht einerseits die Kommunikation zwischen Blockchains. Darüber hinaus bietet es nahtlose Integration von bestehenden Netzwerken und Internet mit der Blockchain, wodurch Unternehmen das Leistungspotenzial der Blockchain nutzen und reale Herausforderungen adressieren können.

Das Potenzial und die Begeisterung für die Blockchain ist mit der Geburt des Internet selbst vergleichbar. In den vergangenen Jahren konnten wir die Transformation von einem 'dubiosen' Experiment zu einer ernstzunehmenden disruptiven Technologie beobachten.

Jeden Tag entdecken immer mehr Unternehmen (und Verbraucher) die Blockchain, um Lösungen für Herausforderungen der heutigen Zeit zu finden - von der Pharmabranche, die globale Lieferketten (<http://fortune.com/2017/09/21/pharma-blockchain/>) entwickelt, bis hin zu Verbrauchern, die die Echtheit (<http://www.ibtimes.com/blockchain-technology-could-solve-problem-fake-sneakers-2334829>) ihrer hochwertigen Sneaker kontrollieren wollen. Der Technologie fehlt aber noch die Massenakzeptanz. Dies liegt in erster Linie an Beschränkungen wie der Unfähigkeit von Blockchains, auf Unternehmensebene miteinander zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten.

Das patentierte Blockchain-Betriebssystem Overledger ist eine Revolution, da es nicht nur die Interoperabilität zwischen

Blockchains ermöglicht, sondern auch die bestehenden Netzwerke rund um den Globus und das Internet mit der Blockchain integriert. Darüber hinaus ermöglicht es die Entwicklung von ledgerübergreifenden Anwendungen (auch als Multichain-Anwendungen oder MApps bezeichnet). Mit anderen Worten, Entwickler können damit die Leistung einzelner Blockchains nutzen, um die effektivste Lösung zu schaffen, anstatt auf einen Ledger beschränkt zu sein (Single-Ledger-Dependency).

"Overledger befreit Unternehmen und Entwickler von der Beschränkung auf eine einzige Technologie", erklärt CEO und Mitgründer Gilbert Verdian. "Stattdessen haben sie die Flexibilität, bei Bedarf auf eine andere Technologie umzustellen. Durch Begrenzung von Risiko und Exposition wird die Belastbarkeit erhöht. Zudem ergeben sich Kosteneinsparungen durch besseres Management der Konsensgebühren, die festgeschrieben sind und keine Nachverhandlung vorsehen."

Das Team von Quant Network (gegründet von Branchenexperten) ist sich darüber im Klaren, dass die Beherrschung der Interoperabilität in einer inselartigen Kryptosphäre eine komplexe Herausforderung darstellt und kein neuartiges Konzept ist. Man ist aber zuversichtlich, dass die Overledger-Plattform und zugehörigen Protokolle genau dies schaffen.

"Bei der Konzeption von Overledger hatten wir die Herausforderungen, mit denen Unternehmen im privaten und öffentlichen Sektor zu kämpfen haben, genau im Blick. Dabei kam uns unsere praktische Führungserfahrung in großen Organisationen des privaten und öffentlichen Sektors zugute", sagt CTO Colin Paterson. "Wir sehen daher nicht nur die konkreten Lösungen, die Blockchain für die Geschäftswelt bedeutet, sondern sind uns durchaus der komplexen Herausforderung bewusst, die die Einführung einer neuen Technologie für eine große Organisation darstellt. Genau deshalb haben wir großen Wert darauf gelegt, dass die Overledger-Technologie für Unternehmen und Entwickler nahtlos zu implementieren und die Konformität mit internen und externen Sicherheits- und regulatorischen Vorschriften gewährleistet ist", fügt Paterson hinzu.

"Ein Unternehmen muss daher zur Integration mit der Blockchain nur minimale Änderungen an bestehenden Systemen und Netzwerken vornehmen."

Quant Networks Overledger ist nicht das erste System, das die Herausforderung der Interoperabilität adressiert. Was es

unterscheidet, ist unser Ansatz nach Steve Jobs (<https://www.nasdaq.com/article/what-i-learned-about-bitcoin-could-make-you-a-fortune-cm930436>) - eine äußerst komplizierte Technologie viel benutzerfreundlicher zu machen. Andere Projekte zur Beherrschung der Interoperabilität scheinen oftmals die Komplexität eher noch zu erhöhen, indem eine weitere Blockchain auf existierende aufgesetzt oder ein weiterer Konsensmechanismus eingeführt wird oder irgendwelche Beschränkungen auferlegt werden.

"Das Fantastische an Overledger ist die Einzigartigkeit seines Referenzmodells hinsichtlich der Kommunikation verteilter Anwendungen über unterschiedliche Blockchain-Protokolle und Netzwerke hinweg, und das ohne externe Gateways oder Konnektoren", sagt Chefstrategie und Experte für digitale Wirtschaft Paolo Tasca.

Das Team von Quant Network hat eine aggressive Roadmap aufgelegt, um Elemente der Overledger-Plattform in den nächsten Monaten bereitzustellen. Der MApps Store soll im zweiten Quartal 2019 den Betrieb aufnehmen. Das Team sieht für die Zukunft noch nicht vorstellbare Implikationen.

"Die Ermöglichung der blockchainübergreifenden Kommunikation, einschließlich Erkennung und Übertragung von Transaktionen, kann mit der Grenzöffnung für den internationalen Handel verglichen werden", erläutert Verdian. "Damit wird ein neues Zeitalter des Wachstums der digitalen Wirtschaft und des Wohlstands eingeläutet, das an vergangene industrielle Revolutionen erinnert."

Die Zeit wird zeigen, ob wir uns am Vorabend einer vierten industriellen Revolution befinden. Aber in den frühen Tagen des Internet, wo isolierte Netzwerke wie AmericaOnline und Prodigy eine Blütezeit erlebten, als sie sich über Standardprotokolle nahtlos vernetzten, konnten wir einen ähnlichen Effekt beobachten. Daher steht eine Revolution vielleicht unmittelbar vor der Tür.

Der Quant Token-Verkauf läuft vom 2.-30. April (<https://www.quant.network>).

Informationen zu Quant Network

Gilbert Verdian, CEO und Mitgründer von Quant Network, schloss sich 2016 mit zwei renommierten Experten zusammen: Colin Paterson (technologische Innovation) und Dr. Paolo Tasca (digitale

Wirtschaft). Gemeinsam bringen sie geballte Expertise und Industriekenntnis an den Tisch.

CEO - Gilbert Verdian arbeitet seit 20 Jahren auf dem Gebiet der Computer- und Netzsicherheit, wo er als CIO/CTO/CISO in den Sektoren Finanzdienstleistungen, öffentliche Hand, Beratung und Industriedienste. Er ist außerdem der Gründer der Blockchain ISO-Norm TC307. Die Norm wird derzeit gemeinsam von 40 Ländern entwickelt.

Chefstrategie - Paolo Tasca ist der Gründer und leitender Geschäftsführer des Centre for Blockchain Technologies am University College London, das weltgrößte Blockchain-Zentrum. Er ist Experte für digitale Wirtschaft mit Erfahrung in der Ökonomie von Zentralbanken.

CTO - Colin Paterson ist ein Technologieinnovator mit 20 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Informationssicherheit, Computer- und Netzsicherheit und KI in den Sektoren Finanzdienstleistungen, öffentliche Hand und Industrie.

~

Rückfragehinweis:

Marcus Balogh

T: +41-44-267-67-85

E: quant@farner.ch

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR130226/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0200 2018-04-10/18:08

101808 Apr 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180410_OTS0200